

# Viva Italia!

## Gardasee



Der Küstenabschnitt zwischen Limone sul Garda und Salò am Westufer des Gardasees wird auch Zitronen-Riviera genannt. Das Klima ist besonders begünstigt und so mild, dass dort seit dem 18. Jahrhundert Zitronen angebaut werden. Die Region gilt auch als die erste Tourismusdestination am See.



## Gardone Riviera

Wer den Gardasee kennt, der weiß, dass die einzelnen Küstenabschnitte im Norden, Süden, Osten und Westen ihre Besonderheiten haben. Gilt der Norden um Riva del Garda herum als Surfer-Paradies, so ist der Süden bei Sirmione weit mediterraner geprägt.

In Gardone Riviera am Südwestufer des Sees, herrscht das mildeste Klima nördlich des Apennins. Ende des 19. Jahrhunderts wurde die Region zum Kurort. Darauf folgte ein Bahnanschluss. Namhafte Persönlichkeiten logierten vor Ort oder

bauten sich ein Zweitdomizil im Stil der Belle Epoque wie der Österreicher Ludwig Wimmer. Mit seiner Initiative einer Strandpromenade entstand an deren Eingang ein Grand Hotel, das Platz für illustre Gäste, große Gesellschaften und Bälle bot. Eine Vergangenheit, die dem Ort ein zeitlos elegantes Gesicht verleiht.

Das Anwesen des Dichters Gabriele d'Annunzio, Vittoriale degli Italiani, beherbergt heute ein Outdoor-Museum. Und auch der Botanische Garten von André Heller ist nicht weit.



# Grand Hotel Gardone

*Klassische Eleganz mit dem See vor der Tür*

Inmitten der Zitronen-Riviera, am Eingang der Promenade von Gardone Riviera versprüht das Grand Hotel Gardone bis heute den Charme der Belle Epoque.

Ein außergewöhnliches historisches und kulturelles Erbgut,  
kombiniert mit modernem Komfort.



Das Grand Hotel Gardone von der Promenade aus gesehen. Im Hintergrund der Monte Baldo am Ostufer des Sees.



Die Fassade zum See hin wurde erst kürzlich mit goldenen Mosaiksteinen renoviert, in denen sich Sonne und See glitzernd spiegeln.

## *Gast der Geschichte*

Der Österreicher Ludwig Wimmer erkannte als einer der Ersten das Potenzial der Region. Als er 1881 Bürgermeister wurde, gelang es ihm, zahlreiche deutsche Komponisten und Schriftsteller in seine Wahlheimat zu holen. Darunter Paul Heyse, Ludwig Neuhoff, Paul Koeniger und viele weitere.

Damit erhielt der Ort seinen Glanz, der bis heute weit über den Gardasee strahlt. Und mit ihm das Grand Hotel Gardone, das am Eingang der Promenade thront und

den Gästen mit seinen gen Süden ausgerichteten Zimmern ein kleines Paradies an einer der schönsten Stellen des Sees verspricht. Begünstigt durch das milde Klima und berühmte Persönlichkeiten, die sich hier aufhielten, wurde das Hotel ein Magnet für Gardaseeliebhaber aus der ganzen Welt.

Einer der berühmtesten Gäste dürfte wohl Winston Churchill sein, dessen Zigarren in einer Vitrine ausgestellt den Besucher in der ehrwürdigen Lobby empfan-



Oben: Die Winston Churchill Junior Suite Unten: Double Room superior



»Esistono molte cose nella vita che catturano lo sguardo, ma solo poche catturano il tuo cuore: segui quelle.«

»Es gibt viele Dinge im Leben, die ins Auge fallen, aber nur wenige erwecken dein Herz: Folge denen.«

**SIR WINSTON CHURCHILL**



Eine Aussicht, die man nicht vergisst. Der sich stetig verändernde See als einziges Gegenüber.

## *Zimmer mit Aussicht*

gen. Man kann sich sehr gut vorstellen, wie er hier an seiner Staffelei saß, eine dicke Zigarre im Mund, während er voller Leidenschaft malte und den Blick immer wieder über den See schweifen ließ.

### *Reiseziel par Excellence*

Auch die Schriftsteller W. Somerset Maugham und Vladimir Nabokov sowie König Georg von Sachsen und viele weitere Gäste logierten hier. Ließen sich inspirieren von

den großzügigen Räumlichkeiten vor der Kulisse des Sees an seiner breitesten Stelle – wie geschaffen für einzigartige Momente. Auch wir sind von Anfang an verzaubert.

### *Welcome*

Die Lobby mit ihren meterhohen Wänden. Stuckdecken. Honiggelbes Parkett, roter Samt. Bodenhohe, oben im Halbrund gebogene Fenster, durch die der See funkelt. Wir werden freundlich in perfektem Deutsch begrüßt.



Ein beheiztes Schwimmbad, Whirlpools und der direkte Zugang über die Sonnenterrasse zum See

## *Eintauchen in das herrliche Blau ...*

### *Die Zimmer*

Gemütlich und modern in Beige- und Lilatönen gestaltet, ist der Double Room Deluxe mit dem rückenfreundlichen Boxspringbett ein wunderbares, kraftpendendes Refugium.

Unser Zimmer mit Aussicht wie im gleichnamigen Film. Nur dass der Blick hier nicht auf den Arno in Florenz, sondern den sich mit dem Licht und Wetter des Tages, stetig in seinem Farb- und Oberflächenspiel wandelnden See fällt.

### *Privatpark*

Es zieht uns hinaus. In den wundervollen Park, der seinesgleichen sucht. Palmen, Bananenstauden, roter Wein, der blaue Himmel. Den See als ständigen Begleiter an der Seite, flanieren wir entlang der hoteleigenen Promenade bis zur Sonnenterrasse. Gönnen uns ein erstes Bad im erfrischend klaren Wasser, das wir über eine Leiter vom Steg aus bequem erreichen. Der Privatsteg mit Bojen sichert den Gästen die mit dem Boot kommen, das bequeme Anlegen. Ein Ort, zum entspannen.





Den See an der Seite. Die Panorama Terrasse für besondere Events.

## *Feinschmecker Küche*

### *Kulinarische Freuden*

Auf der Veranda im Hauptrestaurant erleben wir einen spektakulären Sonnenuntergang in erster Reihe, während wir uns internationale und klassische italienische Spezialitäten auf der Zunge zergehen lassen.

Vorspeise: Avocadoscheiben mit Garnelen und Zitrusfrüchten. Primo: Gragnano Spaghetti mit Venusmuscheln, Zucchini und Bottarga, dem Rogen der Großkopfmeeräsche. Dazu ein kühler Lugana aus der Region.

Secondo: Roter Thunfisch mit Pistazien und Spargel. Dazu ein Valtènesi Rotwein, der aus der autochthonen Rebsorte Gropello hergestellt wird, die im Hügelgebiet zwischen Salò und Desenzano gedeiht. Zum Dessert: Garda Essenzen und Parfums. Öl-Parfait, Zitronen-Creme und Schoko-Törtchen. Vielfältige Geschmacknoten in einem herrlichen Ambiente. Ein Abend, der voll und ganz gehalten hat, was er versprach.



Das Restaurant Il Giardino dei Limoni, ein Gourmet-à-la-carte Restaurant auf höchstem Niveau

## *In italienischer Tradition ...*

### *Der Start in den Tag*

Nach einem morgendlichen Sprung in den See, Yogaübungen auf dem Steg, ruft das Frühstück auf der Veranda am Ufer. Ein erster Cappuccino, ein reichhaltiges Buffet. Süße Leckereien, frisches Obst, Joghurt, Müsli, warme und kalte Gerichte, Eierspeisen unter Limonenbäumen. Dabei die herrlich milde Luft, der See an unserer Seite, der uns ein treuer Begleiter geworden ist. Wir fühlen uns vom Schicksal begünstigt.

### Der **RubinFaktor**

Wunderbar gelegen, zuvorkommender Service, hervorragendes Essen. Ein echtes Grand Hotel, das mit der Zeit geht. Mitten in Gardone, aber mit dem großen Garten zum See hin sehr ruhig und ein kleines Paradies für sich. Weitere Informationen: [www.grandhotलगardone.it](http://www.grandhotलगardone.it)